

vorgetragen haben. Ich sehe mich um, ich sehe in eure Gesichter, die nun fast die Gesichter von Männern geworden sind — und dein schönes Gesicht, Christine, das in herber Holdheit und fast mütterlicher Reife mir entgegenleuchtet — meine Kinder, in dieser Abschiedsstunde will ich euch bekennen, daß mein Werk vergeblich gewesen ist.“

Der Doktor preßte die Hände enger zusammen. Verzweiflung malte sich auf seinem Gesicht, das, wie am Abend auf dem Hügel, krank und elend erschien.

Am Tisch war eine Unruhe entstanden. Jedermann wollte gegen die letzten Worte des Doktors zärtlichen Einspruch erheben, aber sonderbarerweise war niemand fähig, dies zu tun, denn es war, als fühlten wir alle im Grunde unserer Seele den Eishauch der Wahrheit, der uns getroffen hatte. Nur Erwin fand ein Wort. Er räusperte sich und sagte:

„Sollten Sie uns da nicht zu skeptisch beurteilen, Herr Doktor?“

„Nein, Erwin,“ erwiderte der Doktor ohne ein Lächeln, „da beurteile ich euch nicht zu skeptisch. Glaube mir und laß uns heute nicht diskutieren: Nicht ihr seid es, die hier zur Beurteilung steht, sondern das Leben selbst ist es, — dieses Leben, das jetzt von euch Besitz ergreift. Denn ich sehe es in euren Mienen, wie ihr alle nur auf dieses Leben der großen Städte, der Abenteuer, des Gelderwerbs, der Sinnenlust wartet, wie gierig es sich eurer bemächtigen wird. Nun sehe ich ihm ins Auge, dem Feind, der in meinem Kampf mit ihm gewachsen ist und täglich ein wenig von meinem Blute trank. Heute sehe ich ihm ruhig ins Auge, mit dem Ernst, mit dem der weise Mensch dem Tod ins Auge sieht, dem Überwinder. Lebt wohl und gute Nacht! Wir müssen jetzt schlafen gehn, denn wir müssen morgen früh am Werk sein, zu unsern Reisen. Lebt wohl!“

Der Doktor war aufgestanden. Christine, die ihm am nächsten stand, verneigte sich tief, mit einer fast unerbittlichen Entschlossenheit, über seine Hand und küßte sie. Der Doktor ergriff ihr schönes Haupt mit den Händen und wollte ihre Stirn küssen, aber Christine bog mit derselben unerbittlichen und fast sibyllenhaften Entschlossenheit ihr Gesicht zurück, so daß der Doktor ihre Lippen berührte. Darauf gab ein jeder von uns Jungen dem Doktor die Hand, und